



# DIE HELFENDE HAND

02 / 15

## »Baum der blühenden Vielfalt« ist aktuelles Spendenprojekt BW 2016 auf Landesgartenschau Öhringen

Menschen mit Behinderung bei der selbst-gestalteten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen, darin sieht die Beschützende Werkstätte (BW) ihre Aufgabe. Und unser Förderverein hilft dabei! In Öhringen (dem künftigen Standort der BW) wird das gesellschaftliche Leben im Jahr 2016 ganz wesentlich von der Landesgartenschau geprägt. Deshalb werden sich Menschen mit Behinderung auch hier einbringen.

Mit dem Kunstprojekt »Baum der blühenden Vielfalt« entsteht an markanter Stelle auf dem Gelände ein interessanter Treffpunkt, ein Schattenspendler, ein Ort der Besinnung und der inklusiven Begegnung: Gestaltet von Mitarbeitern der BW aus der Region Hohenlohe. Zahlreiche grüne Hände

(dem BW-Logo nachempfunden) zieren als Blätter den über 3 Meter großen Baum am Ufer der Ohrn. Weitere kleine handbemalte Hände symbolisieren die menschliche Vielfalt. Eine Rundbank lädt zum Verweilen ein. Das Kunstprojekt »Baum der blühenden Vielfalt« wird begleitet von den Künstlern Andrea Reksans und Stefan Vollrath aus Bühlerzell. An Honorar- und Materialkosten entstehen rund 15.000 Euro. Um diese Kosten tragen zu können, hat der Förderverein bereits erste »Baum-Paten« gefunden. Unterstützt wird die Aktion mit jeweils 500 Euro bereits von

- AS-Motor Germany, Bühlertann
- Carle Zweiradgeschäft, Öhringen
- Albert Berner Deutschland, Künzelsau
- Kath. Erwachsenenbildung, Schw. Hall

Weitere Baum-Paten sind noch willkommen. Aber natürlich ist auch jede kleinere Spende sehr gewünscht!



Kontakt: Hans Kahlau,  
Tel.: 0 71 31 / 47 04-113,  
Mail:  
h.kahlau@bw-heilbronn.de  
Spendenstichwort:  
»Baum der blühenden Vielfalt«



### Liebe Spenderin, lieber Spender

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Markus Lehmann und ich wurde im Sommer von der Mitgliederversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins der Beschützenden Werkstätte gewählt. In dieser Funktion unterstütze ich den Vorsitzenden Richard Brehm in der ehrenamtlichen Tätigkeit für unsere gemeinsame gute Sache. Die Funktion im Förderverein habe ich von meinem Vater Axel Lehmann übernommen, wodurch weiterhin gewährleistet ist, dass auch ein Angehöriger eines Menschen mit Behinderung im Vorstand des Fördervereins vertreten ist. Mein Vorstandskollege Richard Brehm und ich wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bitte bleiben Sie uns weiterhin bei unserem gemeinsamen Anliegen durch Ihre Spende treu.

Ihr  
Markus Lehmann



# Was geschieht mit Ihrer Spende?

## Beispiel: Lernsoftware für Talheim

Die Arbeitsfördergruppe (AFG) ist in der Werkstatt Talheim seit 2013 ein Modellprojekt. In dieser Gruppe sind derzeit 14 Mitarbeiter. Sie kommen sowohl aus dem Förder- und Betreuungsbereich (FuB) als auch aus der Werkstatt. Ziel der AFG ist es, Übergangsmöglichkeiten aus dem FuB in den Arbeitsbereich der Werkstatt zu schaffen und die Kompetenz der Werkstatt-Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu verbessern. Neben der Bearbeitung einfacher Arbeitsaufträge werden in dieser Gruppe z. B. auch die Wahrnehmung, die Motorik sowie Kulturtechniken geschult. Dazu sind Lernprogramme, die der Betreute unter Anleitung am PC selbst bedienen kann, ein sehr gutes Hilfsmittel.



Verena Egner-Walter aus der Arbeitsfördergruppe in Talheim trainiert hier den Umgang mit Geld. Der Lerncomputer und eine geeignete Software unterstützen sie dabei.

Mit Spendengeldern an unseren Förderverein konnten in diesem Jahr Software-Programme im Gesamtwert von rund 1000 Euro angeschafft werden. Mit ihnen kann man u. a. das Sprachverständnis, die Lesefähigkeit, die Koordination und die Merkfähigkeit bzw. Konzentration fördern. Gruppenleiter Wolfgang Rößle erläutert weiter: »Es handelt sich um ganz spezielle Pro-

gramme, die sowohl für die Förderung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen genutzt, als auch individuell angepasst für Menschen mit motorischen Handicaps oder

Sinnesbehinderungen eingesetzt werden. Wir sind allen Spendern sehr dankbar, dass eine Anschaffung über den Förderverein möglichst gemacht werden konnte.«



## Frohe Weihnachten...

...wünschen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohnerinnen und Bewohner, Klienten und Klientinnen!

Stellvertretend für die über 1300 Menschen mit Behinderung in der Beschützenden Werkstätte wünscht Ihnen Michael Wahlen (Bild rechts) eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Der junge Mann hat für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das Weihnachtsbild links gemalt. Wenn er nicht malt, arbeitet er in unserem Café-Bistro GenussWerkstatt in Heilbronn. Mit seinem Bild sagt er zugleich: **Herzlichen Dank für Ihre Spenden!**



# Ganz Lauffen hilft mit

Spendenprojekt »Küche der Begegnung« im künftigen Servicezentrum

Derzeit entsteht in Lauffen am Neckar auf dem Areal der früheren Werkstatt das Projekt »LebensWerkstatt Lindenstraße« - ein Gebäude für Ambulant Betreutes Wohnen mit Servicezentrum. Ende Oktober war Richtfest. Mitte 2016 wird Einweihung sein. Bauherr ist die Stiftung LebensWerkstatt. Die Beschützende Werkstätte wird das Objekt dann betreiben und bald werden bis zu 21 Menschen mit Behinderung hier leben.

Auch unser Förderverein will sich engagieren und die Finanzierung der Kücheneinrichtung im Service- und Begegnungszentrum sicherstellen. Wie in jeder Familie, so ist auch in dem beschriebenen Projekt die Küche das Herzstück aller Räumlich-

keiten: Hier kommt man zum Kochen zusammen und verbringt gesellige Stunden miteinander. Um dieses »Herzstück« im Erdgeschoss des Gebäudes zweckdienlich und barrierefrei einrichten zu können, haben wir in Lauffen viele gesellschaftliche Akteure um Unterstützung gebeten und dabei überall offene Türen angetroffen.

Ganz viele Ladengeschäfte haben ein Spendenhäuschen (Foto) aufgestellt und Projektflyer ausgelegt. Dafür sind wir sehr dankbar, denn jeder Euro, jeder Cent zählt!

Wenn Sie selbst eine Idee haben, um ebenfalls Spenden zu sammeln, so sprechen Sie Hans Kahlau an: Mail [h.kahlau@bw-heilbronn.de](mailto:h.kahlau@bw-heilbronn.de), Tel. 07131 4704-113.



## Auch Sie können beim Projekt in Lauffen helfen

Persönlicher Namensstein ab 250 Euro Spende

Sie möchten das Projekt »LebensWerkstatt Lindenstraße« in Lauffen (siehe Bericht oben) gerne ebenfalls durch eine Spende unterstützen und Ihren Beitrag zur Finanzierung der »Küche der Begegnung« leisten? Darüber freuen wir uns sehr. Und bei Spenden ab 250 Euro finden Sie sogar einen Platz auf unserer Spenderwand am neuen Gebäude:

Wir fertigen für Sie einen Namensstein aus Keramik (Foto links unten) und integrieren dann alle Namenssteine dauerhaft in die Wandgestaltung.



Ambulant Betreutes Wohnen – bald auch in Lauffen a. N.



Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden kleineren Betrag. Ihre Spende überweisen Sie mit dem Stichwort »Projekt Servicezentrum Lauffen« auf unser Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: »Förderverein Beschützende Werkstätte«  
IBAN: DE56 6005 0101 7406 5068 95  
BIC: SOLADEST600

# Axel Lehmann nimmt Abschied

## Markus Lehmann wird neuer stellvertretender Vorsitzender



Nach 18 Jahren ehrenamtlichem Engagement im Vorstand unseres Fördervereins wurde im Juli Axel Lehmann verabschiedet. Bereits bei der Gründungsversammlung im Jahr 1997 wurde Lehmann zum ersten Vorsitzenden gewählt. 2010 übergab er dieses Amt an Richard Brehm, blieb jedoch zweiter Vorsitzender des Vereins.

Um nun endgültig einem Jüngeren Platz zu machen, hatte Lehmann für die Wahlen 2015 nicht mehr kandidiert. Als neuer

stellvertretender Vorsitzender wurde in der Mitgliederversammlung jetzt Axel Lehmanns Sohn Markus Lehmann gewählt. Die Vertretung eines Angehörigen von Menschen mit Behinderung im Förderverein bleibt damit sichergestellt. Richard Brehm, der erneut erster Vorsitzender des Vereins wurde, bedankte sich bei Axel Lehmann für dessen hervorragende Arbeit von der Gründung des Fördervereins an und überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk.

## Neues Video wirbt für Spenden

Auf der Internetseite der Beschützenden Werkstätte findet sich jetzt unter [www.bw-heilbronn.de/spenden-helfen](http://www.bw-heilbronn.de/spenden-helfen) ein kleines Video, das für Spenden an unseren Förderverein wirbt. »Ihre Spende bringt vieles in Bewegung!«, lautet die Aussage dazu. Und ein 50-Euro-Schein fängt tatsächlich an, sich in ein Papierschiffchen zu verwandeln. Erstellt hat den originellen Clip für uns Nico Noe. Er ist einer der jungen Leute, die in der BW ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJ) machten.

Im Lauf der kommenden Monate werden wir mit Hilfe dieses Clips in bewegten Szenen auch noch Beispiele zeigen, die belegen, warum jede Spende beim Förderverein in guten Händen ist (Bild links).

Schauen Sie doch einfach mal wieder in die Homepage der BW: [www.bw-heilbronn.de](http://www.bw-heilbronn.de)

Übrigens: Hier können Sie ganz einfach auch online spenden!



## Beschützende Werkstätte

### Impressum:

**Herausgeber:** Verein zur Förderung der Beschützenden Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte Heilbronn e.V., Längelterstraße 188, 74080 Heilbronn

**Vorstand:** Richard Brehm, Markus Lehmann, Pfarrer i. E. Hans-Christoph Ketelhut, Annemarie Acker

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE56 6005 0101 7406 5068 95  
BIC: SOLADEST600

**Layout:** CreativTeam Friedel, Weinsberg

**Textredaktion:** Hans Kahlau,  
Tel.: 07131 4704-113  
Fax 07131 4704-170  
E-Mail: foerderverein@bw-heilbronn.de

**Fotos:** Beschützende Werkstätte

**Auflage:** 3.700 Exemplare

**Weitere Infos und Online-Spenden:**  
[www.bw-heilbronn.de](http://www.bw-heilbronn.de)

## Verlässlich und dauerhaft spenden

Eine regelmäßige Spende über eine SEPA-Lastschrift hilft Ihnen und uns: Sie müssen an nichts mehr denken, Ihre Spende läuft regelmäßig bis auf Widerruf. Wir können unsere Einnahmen besser vorausschätzen und so den Mitteleinsatz besser planen. Ein Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats für Spenden finden Sie auf der Internetseite [www.bw-heilbronn.de](http://www.bw-heilbronn.de) unter »Spenden und Helfen« zum Download.